

E. Bourgeois und E. Colson, Dozenten an der Universität Lüttich, sind zu a. o. Professoren ernannt worden.

An der Universität Gent ist Dozent F. Daelis zum a. o. Professor ernannt worden.

Dr. H. Dold hat sich in Straßburg i. E. für Hygiene und Bakteriologie habilitiert.

F. Guiterman, seit 10 Jahren Betriebsleiter der Am. Smelt. & Ref. Co. in Denver, ist zum techn. Direktor der Guggenheim-Interessen, mit Wohnsitz in Neu-York, ernannt worden. Er behält die Leitung der Coloradoer Hütte bei; sein Stellvertreter am Ort ist L. G. Eakins.

Ludwig Gjury, Hilfslehrer an der Landwirtschaftlichen Akademie in Budapest, wurde zum a. o. Professor, und Dr. Adolf Netzasek, unbesoldeter Kgl. Hilfschemiker, zum ordentlichen Hilfschemiker ernannt.

Prof. Dr. Küster, Vorstand des Untersuchungsamtes des Hygienischen Instituts der Universität Freiburg, ist für die Landgerichtsbezirke Freiburg, Waldshut und Konstanz als Sachverständiger für kriminelle serologische Blutuntersuchungen öffentlich bestellt und als solcher vereidigt worden.

An der Technischen Hochschule zu Berlin hat sich Dr. H. G. Müller für Physik habilitiert. In den Abteilungen Chemie und Hüttenkunde scheidet Privatdozent Dr. Jurisch aus dem Verbands der Technischen Hochschule aus.

L. A. Ryan ist zum assist. Professor der Chemie und Toxikologie an der Universität Pennsylvania ernannt worden.

Geh. Hofrat Dr. Max Schottelius, Professor der Hygiene an der Universität Freiburg i. B., tritt am 1./4. in den Ruhestand.

Gestorben sind: Gerichtschemiker Dr. C. Bischoff am 21./3. in Berlin. Er hat für das Nahrungsmittelamt des Berliner Polizeipräsidiums fast 30 Jahre lang die chemischen Untersuchungen ausgeführt und in zahllosen Prozessen das Beweismaterial durch seine Analysen erbracht. Er führte zusammen mit Dr. Jeserich die Praxis des Gerichtschemikers Sonnenschein fort. — Alfred Gerhard, Direktor der Montanwachsfabrik G. m. b. H., Hamburg, am 11./3. — Ingenieur Ernst Hartmann, Inhaber des Technischen Bureaus der Chemischen Großindustrie E. Hartmann (vorm. E. Hartmann & F. Benker) in Wiesbaden, am 17./3. im Alter von 59 Jahren. — Charles Rob. Sanger, am 25./2. im Alter von 52 Jahren; er ist neun Jahre an der Harvard-Universität (Cambridge, Mass.) als Professor der Chemie und Direktor des chemischen Laboratoriums tätig gewesen, nachdem er vorher an der Marineakademie in Annapolis und der Washington-Universität in St. Louis als Professor der Chemie gewirkt hatte.

## Eingelaufene Bücher.

### Dissertationen.

- Hartmann, M.**, Über p-Toluolsulfonaminoessigsäure u. ihre Abkömmlinge. Techn. Hochschule. Dresden.  
**Heinle, E.**, Über Nitro- u. Aminophenanthrene und deren Abkömmlinge. Techn. Hochschule. Stuttgart.  
**Heinzelmann, A.**, Das Uranhexafluorid, ein Beitrag zur Kenntnis d. sechswertigen Urans. Techn. Hochschule. Danzig.

- Henkel, P.**, Über d. Oxydation v. 1,4 u. 3,4-Dimethyluracil. Techn. Hochschule. Hannover.  
**Hofmann, R.**, Die Einw. d. Chlorkohlenoxyds bzw. Chlorkohlensäurephenylesters auf Oxy- u. Amino-Verbb. Techn. Hochschule. Dresden.  
**Hoyer, H.**, Über Homopiperonylamin u. seine Kondensationsprodukte. Techn. Hochschule. Hannover.  
**Jacob, A.**, Das Verhalten der salpetrigen Säure in Wasser. Techn. Hochschule. Dresden.  
**Joost, K.**, Beiträge z. Kenntnis d. elektrolyt. Sauerstoffentwickl. an Kohleanoden. Techn. Hochschule. Dresden.  
**Jung, A.**, Studie über d. Einw. thermischer Bldg. auf d. Festigkeitseigenschaften u. d. Mikrostruktur hypereutektoider Stähle. Techn. Hochschule. Berlin.  
**Just, K.**, Über Labyrinthdichtungen für Wasser. Techn. Hochschule. Darmstadt.  
**Kerner, F.**, Unfallsicherheit u. Betriebsökonomie im Kraftmaschinenbetrieb. Techn. Hochschule. Berlin.  
**Kircher, W.**, Über d. Kondensation v. Methyluracil mit Formaldehyd. Techn. Hochschule. Hannover.  
**Klneckhard, Th.**, Über den  $\beta$ -Naphthaldehyd u. seine Kondensation mit Pyroweinsäure. Technische Hochschule. Hannover.  
**Koch, F.**, Über d. Sulfanilid. Zur Kenntnis des Glycerinaldehyds. Techn. Hochschule. Danzig.  
**Krausz, M.**, Beiträge z. fermentativen Fettspaltung. Techn. Hochschule. Hannover.  
**Lickfett, H.**, Chloride, Bromide u. Fluoride des Vanadins. Techn. Hochschule. Danzig.

## Bücherbesprechungen.

- S. B. B. Zeitung.** Zeitschrift für Mühlenbau-Speicherwesen, Brauerei und Mälzerei, Entstaubungs- und Lüftungsverfahren sowie verwandte Gebiete. Jahrg. 1912, Heft 1. Verlag Simon, Bühler & Baumann, Frankfurt a. M. Jährlich 6 Hefte. Preis M 6,— Deutschland und Österreich, M 9,— Ausland, bei unmittelbarer portofreier Zustellung.

Das erste Heft des zweiten Jahrganges liegt uns vor. Bei diesem Anlaß wollen wir unsere Leser auf die eigenartige und interessante Zeitschrift erneut hinweisen. Wer sie einmal kennen gelernt hat, wird jedes neue Heft mit Freuden begrüßen.

M. [BB. 55.]

- Neue Atomgewichtskurven.** Von Prof. Dr. E. Wedekind und Dr. Lewis. Stuttgart 1910. Ferdinand Enke.

Die Vff. stellen die neuesten Daten über die Atomvolumina, die Dichte der Elemente und die Dichte der Oxyde zusammen und zeichnen auf Grund dieses Materials 1. eine neue Atomvolumkurve, 2. eine Elementedichtekurve, 3. eine Oxydedichtekurve, 4. eine Kurve, welche das Verhältnis der Dichte der Elemente zur Dichte der Oxyde darstellt.

Dr. Konr. Schaefer. [BB. 25.]

- Die Evolution der Materie auf den Himmelskörpern.** Von N. A. Morosoff. Dresden 1910. Verlag Theodor Steinkopff. Preis M 1,50  
Unter Benützung von Spektraluntersuchungen Lockyers über das Licht der Fixsterne, ferner einiger Transmutationsversuche Ramsays (welche inzwischen eine andere Deutung erfahren haben) stellt der Vf. eine Hypothese über die Evolution der Elemente auf in folgender Entwicklungs-

reihe: Nebulium → Proto-Wasserstoff → Proto-Helium. Mit diesen Annahmen wird dann einerseits ein System zur Erklärung des periodischen Verhaltens der Elemente konstruiert, andererseits werden alle Arten des möglichen Atomzerfalls gewissagt. Freunde derartig nebelhafter Spekulationen müssen auf das Original verwiesen werden.

Dr. Konr. Schaefer. [BB. 21.]

**Zeitschrift für Gärungsphysiologie**, allgemeine, landwirtschaftliche und technische Mykologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Alexander Kossowicz, Wien. Band 1, Heft 1. Berlin 1912. Verlag von Gebr. Borntraeger. Zunächst in zwanglosen Heften von je ca. 4 Bogen. Je 24 Bogen ein Band. Ladenpreis des Bandes M 20,--

Der Begründung des Erscheinens dieser neuen Zeitschrift und ihrer Ankündigung entnehmen wir folgendes:

„Die Gärungsphysiologie und Mykologie (Bakteriologie) haben in den letzten Jahren eine außerordentliche Entwicklung gefunden. Die Mehrzahl der auf dieses Gebiet Bezug nehmenden wissenschaftlichen Arbeiten erscheint aber mangels eines Organs, das ausschließlich bloß die Gärungsphysiologie und Mykologie berücksichtigt, nicht nur in den verschiedensten, oft sehr schwer zugänglichen chemischen, technologischen, botanischen, medizinischen und landwirtschaftlichen Zeitschriften verstreut, sondern auch vielfach in Blättern, die hauptsächlich für den Praktiker oder für das große Publikum allein bestimmt sind und fast ausschließlich wissenschaftlich längst begründete Tatsachen in populärer Form verbreiten. Dieser Umstand erschwerte aber dem gewissenhaften Forscher das Auffinden mancher höchst bedeutender wissenschaftlicher Arbeiten; viele wertvolle mykologische Veröffentlichungen geraten so zum Nachteil für die Wissenschaft, für den Fortschritt dieser auch für die Praxis, und besonders für die Volkswirtschaft so wichtigen Disziplinen, und des Autors, der oft jahrelange Mühe an seine Untersuchungen gewendet hat, bald in Vergessenheit oder werden längere Zeit ganz übersehen. Auch in der Praxis, besonders in der Praxis der Gärungsgewerbe, empfindet man recht unliebsam den Mangel eines entsprechenden Sammelorgans, das nur die Gärungsphysiologie und Mykologie (Bakteriologie) behandelt.

Das Organ wird enthalten: Originalarbeiten, Sammelreferate, Einzelreferate und Literaturlisten, die sich auf die allgemeine Pilzkunde, auf die Systematik der Pilze, auf die Mykologie der Nahrungsmittelgewerbe, die Mykologie der Genußmittel, die landwirtschaftliche Bakteriologie, die Mykologie des Holzes, des Leders, der Gebrauchs- und Abwässer usw. beziehen.“

Das uns vorliegende erste Heft läßt die besten Wünsche für die Zukunft des neuen Unternehmens aufkommen. M. [BB. 56.]

## Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

### Allgemeiner Bergmannstag Wien 1912.

Das mit den Vorarbeiten des Bergmannstages betraute Komitee versandte seinen offiziellen Auf-

ruf, in dem an die Berg- und Hüttenleute des In- und Auslandes die Einladung gerichtet wird, sich an dem in der Zeit vom 16. bis 20./9. l. J. in Wien stattfindenden Allgemeinen Bergmannstag zahlreich zu beteiligen. Wie seine Vorgänger, von denen der letzte vor nahezu einem Dezennium abgehalten wurde, soll auch der heurige Bergmannstag den Teilnehmern Gelegenheit bieten, einerseits durch Vorträge über das Berg- und Hüttenwesen, durch Meinungsaustausch über die Erfahrungen der letzten Jahre und durch Exkursionen in technisch oder volkswirtschaftlich interessante Etablissements fruchtbare Anregungen zu empfangen, andererseits aber auch in Stunden froher Geselligkeit alte Freunde wiederzusehen. Die Einsendung von Vorträgen wird bis 1./8. l. J. erbeten. Anmeldungen zur Teilnahme sind — gleichfalls bis längstens 1./8. — an das Komitee für den Allgemeinen Bergmannstag Wien 1912, Wien, I. Bezirk, Nibelungengasse 13, zu richten. N. [K. 362.]

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 18./3. 1912.

- 8m. C. 21 140. Hoch konz. **Indigweißalkalipräparat**. [Heyden]. 11./10. 1911.
- 8m. F. 32 766. Erzeugung von waschechten, ätzbaren Färbungen auf der **Faser**. [By]. 24./7. 1911.
- 10a. St. 16 615. **Kammerofen** mit durch die Abgase in Regeneratoren vorgewärmter Verbrennungsluft und in Rekuperatoren vorgewärmtem Heizgas. Stettiner Schamottefabrik A.-G. vorm. Didier, Stettin. 11./9. 1911.
- 12d. H. 55 633. **Filterpressenrost** mit aus Blech bestehenden, aus einer Blechscheibe herausgedrehten Roststäben. R. Haag, Stuttgart. 10./10. 1911.
- 12d. L. 31 430. **Entfärbungskohle** durch Glühen von Mineralkohle oder anderer bituminöser Masse, die vorher mit Chemikalien behandelt wird. A. Lotz, Leopoldshall-Staßfurt. 5./10. 1911.
- 12o. B. 60 657. Organ. **Arsenverbb.** H. Bart, Bad Dürkheim. 2./11. 1910.
- 15h. W. 36 574. **Mitt** zum Zusammenkitten kleinerer Lithographiesteine zu einem größeren Steine. H. Weisflog u. E. Huber, Zürich. (Schweiz). 30./1. 1911.
- 22b. B. 64 012. Kondensationsprodukte der **Anthrachinonreihe**. Zus. z. Anm. B. 63 357. [B]. 1./8. 1911.
- 22f. M. 44 710. **Schwärze** durch Verschwelen organischer Körper. A. Metzner, Teuchern, Prov. Sachsen. 27./5. 1911.
- 22h. J. 14 220. Bewegl. **Teererhitzer**. J. T. M. Johnston, London. 18./12. 1911.
- 22i. C. 20 560. Präparate für die Zwecke der Dekatur und Appretur aus **Tragaculgummi** und stärkeh. Stoffen. P. C. Douglas, Castle, Le Houlme, Seine Inferieure, Frankr. 3./4. 1911.
- 23b. P. 26 522. Fraktioniertes Ausschwitzen von rohem **Paraffin** o. dgl. in kanalart. Öfen mit geneigtem Boden mittels heißer Luft oder Dampf im Gegenstrom. E. D. Pyzel, Amsterdam, Holl. 8./9. 1910.
- 26d. O. 7671. Gew. von Nebenprodukten aus